

Hohes Spendenaufkommen

Förderverein Zeitspende zieht bei der Jahreshauptversammlung Bilanz

Vlotho (VZ). Der Förderverein Zeitspende hat in seiner Jahreshauptversammlung Bilanz gezogen: Die Gesamteinsatzstunden haben die Zeitspender und Pflegebegleiter im Vergleich zum Vorjahr nicht übertroffen. Aber ein wichtiges Ziel haben sie erreicht: Vlothoer und Bad Salzflener Ehrenamtliche sind in diesem Verein zusammengewachsen.

Die 33 aktiven und sieben passiven Mitglieder unterstützen und ergänzen sich »ohne regionale Grenzen im Kopf«. Das stellte die Vorsitzende Ele Diekmann in der Jahreshauptversammlung im Rathaus Vlotho zufrieden fest. Als Beispiele nannte sie die Organisation zum Sommerfest im Burgstift Vlotho, den Gesundheitstag in Bad Salzfluren sowie Stammtisch und Koch-Treff.

Beim Mitternachtsshopping der Markt-Apotheke hatten die Zeitspender an ihrem Stand nicht nur Spaß, sondern profitierten auch vom Gesamterlös in Höhe von 1200 Euro. Diese Summe hatte Apotheker Edward Mosch dem Förderverein Zeitspende gestiftet.

Zur Verleihung des Rudi-Assauer-Preises waren vier Zeitspenderinnen nach Gelsenkirchen »Auf Schalke« gefahren. Die Überraschung und Freude war groß, als sie den mit 2000 Euro dotierten Preis in Empfang nehmen durften. Dazu Kassenwart Edward Mosch: »Es ist schon gigantisch, dass ein bundesweit ausgeschriebener Preis nach Klein-Vlotho/Bad Salz-



Edward Mosch (links) und Vorsitzende Ele Diekmann | zufriedenstellendes Jahr für den Förderverein Zeitspende zurück.

fluren gelangt ist.« Ein Teil der Spenden werde für die Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen am 20. Juni eingesetzt, so Diekmann. Die Feier solle im Waldrestaurant »Zur Loose« stattfinden.

»Qualifizierung hat in unserem Verein einen großen Stellenwert«, führte die Vorsitzende weiter aus. Jährlich finden Weiterbildungen für Zeitspender und Pflegebegleiter statt. Für den Kursus, der am 21. Februar erneut beginnt, sind noch drei Plätze frei. Zu Pflegebe-

gleiter-Initiatorinnen wurden Rita Müller und Jutta Winand ausgebildet.

Ele Diekmann bedankte sich bei ihren Vorstandskollegen und Vorstandskolleginnen sowie allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Sie hoffe, dass auch in diesem Jahr der Elan erhalten bleibe. Denn die Teilnahme des Vereins an Projekten wie »Leader« (Kreis Herford) und »Integriertes Entwicklungskonzept für den ländlichen Raum« (Kreis Lippe) sei

geplant.

Kassenwart Edward Mosch bestätigte einen soliden Kassenbestand, der durch außergewöhnlich hohe Spenden bereichert wurde. Die Kassenprüferinnen Monika Donst und Brigitte Geiger hatten keine Beanstandungen. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Vorsitzende Ele Diekmann, Kassenwart Edward Mosch und Kassenprüferin Monika Donst wurden wiedergewählt. Zweite Kassenprüferin ist Renate Wittemeier.